

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Mit den Gratisbeilagen:

„Wöchentliches Anzeiger für Deutsch-Ostafrika“ und „Illustrierte Unterhaltungsbeilage“

Publikationsorgan der Wirtschaftlichen Vereinigung von Dar-es-Salaam und Hinterland, des Landwirtschaftlichen Vereins, des Wirtschaftlichen Vereins Sindi und des Wirtschaftlichen Vereines Mafiji.

Morogoro
9. Nov. 1915
Ersteinst
Zweites

Bezugspreis:

Für Dar-es-Salaam vierteljährlich 4,50 Rp., für die übrigen Teile Deutsch-Ostafrika vierteljährlich einschließlich Porto 6,50 Rp. Für Deutschland und sämtliche deutsche Kolonien vierteljährlich 6,50 Mk. Für sämtliche übrigen Länder halbjährlich 12, — Mk. Einzelhefte für Deutsch-Ostafrika, alleinst bezogen, jährlich 8 Rp. oder 12 Mk. Bestellungen auf die D.-O.-A. Zeitung und ihre Beilagen werden von der Geschäftsstelle in Dar-es-Salaam (D.-O.-A.) und dem Büro in Deutschland, Berlin SW. 11, Dönhofsstraße 28-29 sowie von sämtlichen deutschen und österreichischen Vorkaufsstellen entgegengenommen.

Anzeigengebühren:

Für die gewöhnliche Zeile 35 Heller oder 60 Pf. Wiederlich für eine einmalige Anzeige 3 Rp. oder 4 Mk. Für Familienanzeigen sowie größere Anzeigenaufträge tritt eine entsprechende Ermäßigung ein. Anzeigen nehmen die Geschäftsstelle in Dar-es-Salaam und das Büro in Deutschland, Berlin SW. 11, Dönhofsstraße 28-29 sowie sämtliche größeren Annoncen-Expeditoren entgegen. Telegramm-Adressen für Dar-es-Salaam: Zellung Dar-es-Salaam.

Jahrgang XVII.
Nr. 91

Tägliche Nachrichten.

Vom europäischen Kriegsschauplatz.

Großes Hauptquartier, 4. November.

Westlicher Kriegsschauplatz: Nördlich von Massiges nahmen wir einen feindlichen Graben in einer Ausdehnung von 800 Metern. Der größte Teil der Besatzung ist gefallen, nur 3 Offiziere, darunter ein Major und 25 Mann, wurden gefangen genommen.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg: Vor Düna wird weiter gekämpft. An verschiedenen Stellen wiederholten die Russen ihre Angriffe, überall wurden sie zurückgeschlagen, besonders hartnäckig setzten sie bei Garbumowka Widerstand entgegen, ihre Verluste waren hier auch am schwersten. Das Dorf Mikulischki konnten sie gegen unsere Artillerie nicht halten, es ist wieder von uns besetzt. — Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern: Keine wesentlichen Ereignisse. — Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Linzinger: Die Russen versuchten gestern einen Ueberfall auf das Dorf Pachocka-Wola. In das Dorf eingedrungene Abteilungen wurden sofort wieder hinausgeworfen. Ein abermaliger Versuch des Feindes, durch starke Gegenangriffe den Erfolg westlich von Czartorysk freitig zu machen, scheiterte. Aus den vorgestrigen Kämpfen wurden im ganzen 5 Offiziere, 1117 Mann als Gefangene und 1 Maschinengewehr eingebracht. — Bei den Truppen des Generals Grafen v. Bothmer wurde auch gestern noch bei Siemicowce gekämpft. Die Zahl der bei dem Dorfkampf gemachten Gefangenen hat sich auf 3000 erhöht. Feindliche Gegenangriffe südlich des Ortes brachen zusammen.

Balkan-Kriegsschauplatz: Gegen zähen feindlichen Widerstand sind unsere Truppen beiderseits des Koslenica-Berglandes (nördlich von Kraljevo) im Vordringen, östlich davon ist die allgemeine Linie Jakuta—vl. Hoeliva—Jagodina überschritten. Westlich der Morava weicht der Gegner weiter, unsere Truppen folgen, es wurden 650 Gefangene gemacht. Die Armee des Generals Wojadajeff hat Balatonje und Boljavac (an der Straße Zajecar—Baracin) genommen und im Vorgehen auf Nisch den Kalafat (zählt Kilometer nordöstlich von Nisch) erstickt. Oberste Heeresleitung.

Großes Hauptquartier, 5. November.

Westlicher Kriegsschauplatz: Der von den Abteilungen noch besetzte Graben nordöstlich von Wemianil (?) ... ein Angriff gegen das von unseren Truppen besetzte Stück von Massiges wurde blutig zurückgewiesen. Westlich des Bliens wird noch mit Handgranaten gekämpft. Die Zahl der Gefangenen ist auf zwei Offiziere, 190 Mann gestiegen. Zwei Maschinengewehre wurden erbeutet.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Gen.-Feldmarschalls v. Hindenburg:

Dhne Aussicht mit ganz außergewöhnlichen Verlusten haben die Russen ihre vergeblichen Angriffe zwischen Swenten- und Ilensee sowie bei Gateni (oder Garteni) fortgesetzt. Bei Graganowska brachen wiederum starke Angriffe gegen unsere Stellungen zusammen. — Heeresgruppe des Gen.-Feldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern: Es hat sich nichts von Bedeutung ereignet. — Heeresgruppe des Generals v. Linzinger: Nordwestlich von Czartorysk wurden die Russen nach einem Vorstoß wieder in ihre Stellungen zurückgeworfen. Westlich Caicaty (?) machten unsere Truppen weitere Fortschritte ... starke Gegenstöße nördlich von Komorow. Bei den Truppen des Generals Grafen v. Bothmer führte unser Angriff gegen die Stellung von Siemicowce, nachdem die Russen wiederum abgewiesen. Es blieben über 1000 Gefangene in unserer Hand.

Balkan-Kriegsschauplatz: Im Morava-Tal wurde die Höhe Wiljesdebte (?) in Besitz genommen. Südlich von Cacat wurde nach Kampf der ... überschritten. Beiderseits des Koslenica-Berglandes wurde der Feind geworfen, sie nahmen 200 Serben gefangen. Oberste Heeresleitung.

Großes Hauptquartier, 7. November.

Westlicher Kriegsschauplatz: Nichts Neues. **Ostlicher Kriegsschauplatz:** Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg: Südwestlich und westlich von Riga wurden mehrfache russische Gegenangriffe abgeschlagen. Vor Düna brachen feindliche Vorstöße bei Mukt und zwischen Swenten- und Ilensee. In der Nacht vom 5. zum 6. waren die Russen nordwestlich des Swentenjee durch Nachtgefechte überall in unsere Stellung eingedrungen. Sie sind gestern wieder hinausgeworfen. — Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern: Lage unverändert. — Heeresgruppe des Generals v. Linzinger: Nordwestlich von Czartorysk wurden die Russen abgeschlagen und südlicher im Angriffe 80 Gefangene gemacht und ein Maschinengewehr erbeutet.

Balkan-Kriegsschauplatz: Oesterreichisch-ungarische Truppen haben die Serben vor der Gravina-Höhe (10 km nordwestlich von Zwanjica) zurückgeschlagen und sind an der westlichen Morava über Slatina hinaus vorgedrungen. Beiderseits von Kraljevo ist der Flussabschnitt ganz erobert. In Kraljevo, das nach heftigem Kampfe von österreichisch-ungarischen Truppen genommen wurde, sind 13 Geschütze erbeutet. Westlich davon gingen die österreichischen und ungarischen Truppen zusammen vor und machten 470 Gefangene. Andere Truppen sind dicht vor Krusevac. — Die Armee des Generals v. Gallwitz nahm gestern 2000 Serben gefangen und erbeutete drei serbische Feldgeschütze, mehrere beladene Munitionswagen, 2 Kampfflugzeuge und zahlreiches sonstiges Material. Oberste Heeresleitung.

Paris. Marineministerium gibt bekannt, daß mehrere vom Atlantischen Ozean kommende feind-

liche Unterseeboote die Meerenge von Gibraltar wahrscheinlich in der Nacht 1./2. November durchfuhren und am 4./11. versenkten auf Höhe von Algier den französischen Dampfer „Bahra“ und nahe Jui den französischen Dampfer „Calvados“ und den italienischen Dampfer „Jonio“. Besatzungen „Bahra“ und „Jonio“ gerettet; von Besatzung „Calvados“ fehlt Nachricht.

Havas-Meldung: Deutsches Unterseeboot versenkte Freitag den französischen Dampfer „Sidi-Ferruch“, circa 40 Meilen von Algier (!), Besatzung von 28 Mann Algier eingetroffen.

Die deutsche Beute im Monat August.

7. Nov.: Nach hierher gelangter Nachricht betrug deutsche Augustbeute 272 000 Gefangene und über 2200 Geschütze. Das Ergebnis der Offensive im Osten war bis 3. September: eine Million einhunderttausend Russen gefangen, dreihunderttausend gefallen oder verwundet.

Griechenlands Erklärung.

Paris. (Auszug aus Reutersmeldung.) Griechischer Gesandter verifiziert Minister des Auswärtigen, daß Regierung keine Feindseligkeiten gegen französisch-britische Truppen beabsichtige.

Kamerun.

Mit inniger Freude und berechtigtem Stolz blicken wir auf unsere Schwesterkolonie Kamerun, die sich wohl noch unter schwierigeren Verhältnissen als wir der Angriffe übermächtiger Gegner bisher glänzend erwehrt hat. Tiefe Bewunderung vor deutscher Tapferkeit und deutschem Organisations-talent muß die ganze Welt ergreifen, wenn man die geradezu vorbildliche Art betrachtet, in der von den Behörden vom ersten Tage des Krieges an die Verteidigung der Kolonie organisiert worden ist. Mit Umsicht, Tapferkeit und Verantwortungsfreudigkeit sind sofort alle Maßregeln, die die vollkommen neue Lage erheischte, getroffen worden, nichts ist übersehen, und alle im Interesse der Allgemeinheit gebotenen Beschränkungen des Einzelnen ohne Zögern verfügt worden.

Noch am Tage des Kriegsausbruchs erließ der Gouverneur Chermier einen kernigen, zu Herzen gehenden Aufruf an die Bevölkerung, in dem es heißt: Um Sein oder Nichtsein gilt's drum zu kämpfen.

Ihr Deutschen Kameruns! Wacht auf! Blickt hin zur Heimat, wo mit grenzenlosem Opfermut Alle am Werke sind zur Rettung des Vaterlandes! Mit einem Schlage ist getilgt politischer Hader und Zwietracht.

Berschwindend klein zwar gegenüber den Millionen, die daheim — jeder einzelne und alle miteinander — wetteifern, Gut und Blut dem Vaterland zu opfern, ist unsere Schar hier draußen auf Außenwacht. Klein zwar, doch einig und stark, wie die Brüder in der Heimat getragen von nur einem Gedanken, besetzt von nur einem Willen: Aushalten, komme, was wolle! Das Letzte daran setzen! Alles für's Vaterland!

Gleich den Brüdern in der Heimat zu kämpfen und zu sterben für des deutschen Volkes Zukunft, für des deutschen Reiches Macht und Herrlichkeit.

Ihr Deutschen Kameruns! Ihr alle habt vernommen die begeisternden Worte, die der Kaiser an das Deutsche Volk gerichtet. Ihr alle habt gefühlt den furchtbar bitteren Ernst, der aus diesen Worten spricht. Ihr alle habt aber auch mit-

Aus unserer Kolonie

Zum Jahrestage der Schlacht von Tanga
richtete der Gouverneur Excellenz Dr. Schnee an den Herrn Kommandeur der Schutztruppe folgendes Telegramm:

„Heute fährt sich zum ersten Male der Tag, an dem die dreitägige Schlacht bei Tanga zum siegreichen Abschluß geführt und damit dem Eindringen des Feindes in das Schutzgebiet Halt geboten wurde. Mit Dank für Sie und die tapferen Truppen, die unter Ihrer Führung diesen glänzenden Sieg erfochten haben, gedenke ich, mit mir alle Deutschen in der Kolonie, dieses Tages, der ein bleibender Ruhmes- und Erinnerungstag für die Schutztruppe und die Kolonie bleiben wird. Mögen Ihnen und der Truppe auch weiterhin gleiche Erfolge beschieden sein.“
Schnee.

Die darauf eingegangene Antwort des Herrn Kommandeurs lautet folgendermaßen:

„Euer Excellenz danke ich im Namen der Truppe für überaus gültiges Gedenken der Tage von Tanga.“
Lettom.

Aus gleichem Umlauf sandten an diesem Tage die Deutschen des Bezirks Morogoro an das Kommando der Schutztruppe folgendes Danktelegramm:

„Zum Jahrestage der Schlacht von Tanga senden wir unserer tapferen Schutztruppe die aufrichtigsten Glückwünsche für die an diesem Tage unter der bewährten Leitung ihres Kommandeurs für die Kolonie geleistete glorreiche Waffentat. Dieser Tag soll für uns ein unvergeßener bleiben.“

Die hierauf eingegangene Antwort lautet wie folgt:

„Den Deutschen des Bezirks Morogoro herzlichsten Dank für ihre patriotische Anteilnahme am Erfolg der Truppe und ihre Grüße zum heutigen Tage.“
Schutztruppe.

Zum Schluß möchten wir noch unserer und der Meinung aller Deutschen in der Kolonie dahin Ausdruck geben, daß wir alle es mit aufrichtiger Freude begrüßen würden, wenn unserer braven, unter sehr schwierigen Verhältnissen kämpfenden und große Erfolge errungenen Schutztruppe auch das äußere Zeichen der Dankbarkeit für ihre bewiesene Tapferkeit und Aufopferung bald verliehen werden möge: Der Dank Se. Majestät des Kaisers in Gestalt des Eisernen Kreuzes.

Austausch von Gefangenepost.

Wie wir erfahren, hat zwischen dem Herrn Gouverneur und dem Chef des Blockadegeschwaders Vizeadmiral King Hall ein Briefwechsel stattgefunden, wobei vom Gouverneur der Austausch von Gefangenepost von der Bedingung abhängig gemacht worden ist, daß die Unverletzlichkeit der deutschen Post auf neutralen Schiffen entsprechend den Vereinbarungen der II. Haager Friedenskonferenz von den englischen Behörden auch im Fall des Anlaufens dieser Schiffe in südafrikanischen Häfen gewahrt wird. Unabhängig hiervon ist unter Zusage der Verantwortlichkeit die Versorgung der englischen Kriegsgefangenen mit den von ihnen dringend benötigten Lebensmitteln, Wäsche und Schuhen sowie mit Bargeld gesichert worden. Bei Gelegenheit dieses Briefwechsels teilte der Vize-Admiral King Hall mit, daß die deutschen Kriegsgefangenen in Indien sämtlich in Ahmednagar, das eine besonders gesunde Lage besäße, interniert seien. Der Gesundheitszustand der Kriegsgefangenen sei nach einer amtlichen Depesche aus Indien, wie bereits mitgeteilt, „ausgezeichnet“.

Morogoro. Das Kaiserliche Bezirksamt veröffentlicht in der heutigen Nummer eine Bekannt-

machung mit dem Hinweis darauf, daß die Bestimmungen der Meldeverordnung in der letzten Zeit nicht beachtet worden sind und deshalb sämtliche in den Bezirk Morogoro (mit Kilossa) gezogenen Privatpersonen einschließlich der getrennt wohnenden Familien von Beamten und Schutztruppenangehörigen aufgefordert werden, sich innerhalb eines Monats anzumelden, widrigenfalls gegen Säumige mit Polizeistrafen vorgegangen werden würde.

Morogoro. Im Bezirk Morogoro sind nach einer Bekanntmachung des Bezirksamts für Pflanzungszeugnisse und Eingeborenenprodukte neue Höchstpreise festgesetzt worden. Die bezügliche Bekanntmachung ist bei der Polizeistation, am Bahnhof und am Markt zu Jedermanns Kenntnis angeschlagen.

Kigoma. Künstlerische Genüsse sind für uns wenige Europäer hier im Westen der Kolonie unerreichbar — um so freudiger wurde es daher begrüßt, daß der beliebteste Rezitator Herr Ditto Gerlach, der sich bei seinem unfreiwillig längeren Aufenthalt in Deutsch-Ostafrika schon so manches Mal in den Dienst der Wohltätigkeit gestellt hat, hier in Kigoma ein paar Vortragabend gab und uns damit ebenso erhebende wie unterhaltende Stunden schenkte! Die gesamte Einnahme von Rp. 760,50 hat Herr Gerlach ohne jeden Abzug den drei Sammelstellen für Liebesgaben, für Hinterbliebene der Marine in D. D. U. und für den Kaufmännischen Verein 58 überwiesen und sich damit nicht nur den wärmsten Dank seiner begeisterten Zuhörer, sondern auch weiteste Kreise aufs neue gesichert. E. F.

Druck und Verlag: Deutsch-Ostafrikanische Zeitung, G. m. b. H. Morogoro.

Für die Schriftleitung verantwortlich: G. Scheicher, Darressalam

Hauptwetterwarte Darressalam

Wetterbeobachtungen vom 21. bis 27. Oktober 1915.

Tag	Luftdruck ¹⁾ in 8 m Seehöhe mm		Luft- Temperatur ²⁾ Grad C			Stand des leuchten Thermo- meters Grad C			Baro- druck mm Quecksilberhöhe	Luftfeuchtigkeit ³⁾ %			Taubtemperatur ⁴⁾ Grad C		Sonnenschein- dauer Stunden	Regen- höhe mm	Wind-Richtung und Stärke- grad (0—12)			Bewölkungsgrad Grad (0—10)		
	Tages-Mittel	Tages-Mittel	Max	Min	7 v	2 n	9 n	7 v		2 n	9 n	Max	Min	7 v			2 n	9 n	7 v	2 n	9 n	
21.	762,3	24,3	27,9	22,3	22,8	21,4	22,5	20,6	89	91	89	42,5	22,5	1	52	3,5	SW 1	E 3	S 1	10	10	2
22.	62,0	24,8	29,0	21,3	22,6	21,2	22,3	19,9	90	75	88	47,9	20,9	10	00	.	SW 1	E 3	ESE 2	3	4	3
23.	61,3	24,8	28,7	21,6	22,3	23,6	21,6	18,9	87	70	83	48,1	21,5	10	42	.	SW 1	E 3	SSE 1	3	3	1
24.	61,9	25,2	28,6	21,0	21,7	23,6	22,4	18,9	83	63	85	47,5	20,0	10	00	0,0	S 1	E 4	S 1	2	4	4
25.	62,2	24,7	28,5	19,8	21,8	21,6	22,8	20,1	93	79	87	53,0	20,9	6	45	.	SW 1	E 3	SE 1	10	10	4
26.	62,1	25,9	29,0	21,4	22,6	24,8	23,0	20,2	87	73	82	50,1	20,5	11	21	.	SW 1	E 4	E 2	3	3	2
27.	62,3	25,4	29,3	22,7	23,0	23,6	22,5	19,5	86	71	84	44,0	22,1	2	10	0,5	S 1	SE 4	SE 2	10	10	4

¹⁾ Der Stand des Quecksilberbarometers ist reduziert auf 0°; die Reduktion auf Normalschwere ist bei den Luftdruckzahlen nicht angebracht; sie beträgt in Darressalam — 1,9 mm
²⁾ Tages-Mittel berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(t_7 + t_2 + 2 t_9) = t_m$. ³⁾ Zahl gehaltener sandiger Humus, der Sonnenbestrahlung und der nächtlichen Ausstrahlung frei ausgesetzt.

Nachruf.

Als Mitglied der Professor Kattwinkel-Grabungsexpedition bringe ich zur Kenntnis, dass mein Expeditionsgefährte, Herr

W. B. Sattler,

gestern in Miteja bei Kilwa plötzlich verschieden ist.

Die Oldowai-Grabungsexpedition verliert mit ihm ihren Organisator, der sich dem Unternehmen unermüdet hingegen hat, bis der Krieg demselben ein Ziel setzte und ihn zu den Waffen rief.

Ich bedaure den Verlust eines lieben Freundes und guten Kameraden.

Kilwa, den 26. Oktober 1915.

Dr. Gustav Schulze.

Den Heldentod für Kaiser und Reich starb der **Maat der Res.**

Kurt Fabian.

Ein tapferer Soldat, ein gewissenhafter, pflichttreuer und zuverlässiger Unteroffizier, ein guter Freund und Kamerad ist mit ihm dahingegangen.

Sein Andenken wird stets in Ehren gehalten. Möge ihm die afrikanische Erde leicht sein.

Ein Freund.

Bekanntmachung.

Hierdurch teile ich dem geehrten Publikum höflichst mit, dass ich feingeschnittene Tabak in Paketen, das Dutzend zum Preise von 2.50 Rp. 1020 Tabora liefern kann. Muster wird gratis übersandt.

ANTONIO J. MAMAROS : TABORA.

Tabakpflanzen
werden gebeten, ihre Adressen anzugeben unter D. L. G. 15 bei der Exp. der Zeitung, Morogoro.

Bestellungen auf

**Abreiß- und
Kontorkalender**

bitten wir baldmöglichst zu richten an

Druckerei
der D. O. A. Zeitung, Morogoro.

Alle Bücher
taufen wir zu guten Preisen
Buchhandlung der
D. O. A. Zeitung.

Bekanntmachung.

Die von mir geführten Cigaretten-Marken „Zeppelin“, „Adler“ und „Sultan“ enthalten erstklassigen Tabak aus echtem türkischen Samen neuer Ernte und sind von bester Qualität. Aufträge hierauf werden prompt und reell ausgeführt.

M. M. Curmullis,
Darressalam und Tabora.

Bekanntmachung.

Da die Bestimmungen der Meldeverordnung (A. Anz. 60/1912) in letztere Zeit meist nicht beachtet wurden, werden sämtliche in den Bezirk Morogoro (mit Kilossa) zugezogenen Privatpersonen einschließlich der getrennt wohnenden Familien von Beamten und Schutztruppenangehörigen aufgefordert, sich gemäß § 3 innerhalb eines Monats anzumelden.

Gegen Säumige wird mit Polizeistrafen nach Meldeverordnung § 12 vorgegangen.

Morogoro, den 17. Oktober 1915.

Kaiserliches Bezirksamt
I. V.
Regner

Bekömmliche

Zigaretten

leicht oder schwer, gut ziehend, in der Preislage von Rp. 10, 15, 20 und 25 pro 100 Stück, fabriziert und liefert

„Flagge“, Zigarrenfabrik
Tabora, Postfach 32.

Auf Wunsch bei Bestellungen von über 500 Stück können aromatische Zigaretten nach vom Besteller angegebener Form hergestellt werden. Preis nach Vereinbarung.

Ebenfalls Zigaretten von Rp. 2,— bis 6,— per Hundert und Pfeifen-Tabak von Rp. 5,— bis 40,—.

Wer verkauft türkischen Tabak?

Sie angepflanzter guter türki-
scher Tabak zu kaufen gesucht.

Muster unter Preisangabe an

Antonio S. Mamafos, Tabora.

Am 2. d. Mts. verschied nach kurzem aber
schmerzhaftem Krankenlager meine liebe Frau

Helene Hübner

geborene Wolter.

Es bitten um stille Teilnahme

Franz Hübner, z. Zt. Dodoma.

Kurt Hübner, Dodoma.

Curt Hübner, Kigoma.

Gesucht bis 30 Kisten

Cylinderöl

oder guter säurefreier Ersatz. Offerten befördert unter
„Cylinderöl“ die Exped. D. O. A. Zeitung, Morogoro.

Julius Gruber :: Daressalam.

:: Getreide- und Oelmühlen ::

Schroten u. Mahlen von
Getreide zu günstigen
Bedingungen.

Erdnussöl, Kokosnussöl,
Sesamöl, Samml.

Wachskerzen, Honig.

Sämtliche Gewürze,
wie Pfeffer, Curry,
Zimmt, Nelken usw.

WHISKY-ERSATZ
Marke „Nyota.“

Weck-Apparat

mit Gläsern u. Gummi-
ringen zu kaufen gesucht.
Angabe mit Preis unt. „Weck“
an die Expedition der Deutsch-
Ostafrikan. Zeitung erbeten.

Zur Erhaltung der Ernte

10 Pfd. Jagdpulver

300 Stück Patronen

Mod. 88 oder 7 mm

ungehend zu kaufen gesucht.
Gefl. Offerten unter F. W. S.
durch die D. O. A. Z., Morogoro.

Bahnhof Hotel Itigi.

Warme und kalte Spei-
sen sowie bestens temperierte
Getränke zu jedem Zuge.
Fremdenzimmer stehen
zur Verfügung.

Frau M. Beisse.

Gebrüder Linardakis

Kaufleute

Deutsch - Ostafrikanische
Tabak- u. Cigarettenfabrik

Tanga, Tabora
Postfach Nr. 31.

Ein großer Posten bester

Moschi-Tabak

ist eingetroffen und wird ver-
arbeitet zu

Jassini-Cigaretten.

Perzamanos & Co.
Tabora — Kilossa.

An

Photo-Bedari

noch vorrätig:

Photo-Apparate mit vollständigen Ausrüstungen, Holz-
und Metallstative, Autochromplatten und dazu ge-
hörige Chemikalien, Autochromentwicklergarnituren,
Kodak-Filmpullen Nr. 4 und für Westentaschen-Kodak,
Filmpacks 13 × 18 und 4 1/2 × 6, Entwicklungsströge,
Film-Entwicklungsapparate und Kübel, Glas-Schalen,
Papiermachéschalen, Dunkelkammerlampen, roten Dun-
kelkammerstoff, rotes Dunkelkammerglas, Amidol,
Metol-Hydrochinon- u. Glycin-Entwickler in Patronen,
Standentwickler in Patronen, Metol, Hydrochinon in
Substanz, Fixiernatron, Fixiernatronzerstörer, Fixier-
ströge, Waschestelle, Trockenständer, Verstärker, Ab-
schwächer, Mattlack, Negativ- und Positivlack, Ton-
fixierbad, Amateur-Albuns für alle Formate zum
Einkleben u. Einstecken, Filmnegativ-Albuns, Kartons
zum Aufkleben und Einziehen von Bildern, Blüten-
kartons, Abdeckfarben, Blitzlichtpulver, Blitzlichtbeutel,
Blitzlichtlampen, Belichtungstabellen, Belichtungsuhr,
Betrachtungsapparate für Stereobilder, Beschneide-
gläser, Beschneidefedern, Bunttonungen, Filmhanteln,
Stoßnadeln, Filtrierpapier, GelbfILTER, Glasrahmen für
Diapositive, Glasschneider, Kugelgelenke, Panoram-
kugelgelenke, Kleisterpinsel, Kassetten, Lupen (Lese-
gläser), Einstellupen, Lampenzylinder, rot und gelb,
Lichtbeutel für elektrische Lampen, rot und gelb,
Licht-Kappen, Mattscheiben, Mattscheiben-Rahmen,
Metall-Auslöser, Negativ-Schutztaschen, 4,5 × 10,7,
10 × 15, 13 × 18, Objektivverschlüsse, Rollenquetscher,
Retouchierbestecke, Standentwicklungsdosen, Trichter,
Trockenklammern, Vignetten für Postkarten, Wolken-
blenden, Aetzkali, Alaun, Blutaugensalz, Bromkalium,
Chromalaun Chlorgold, Erythrosin, Formalin, Kohlen-
saures Natron, Pottasche, Platinbad, Schweißsaures
Natron, Zitronensäure.

Walther Dobbartin, Daressalam.

Nachruf.

Unerwartet verstarb an Schwarzwasserfieber
der Einjährige

Kurt Blumentritt.

Er war ein braver Kamerad. Ehre seinem
Andenken.

Sein ehemal. Komp. Führer
Schulz, Oberlt. d. Res.

Bretschneider & Hasche G. m. b. H., Daressalam.

Wir empfehlen:

D. O. A. Kümmel,
„ Kakaolikör,
„ Nuß-Nuß,
„ Curacao,
„ Magenbitter,

selbst fabriziert,
in bester Qualität

versch. Fruchtsäfte.
Usambara-Kakao in
kleineren Quantitäten

Ferner:

Parfums, Zerstäuber, Bayrum, Mundwasser,
Franzbranntwein, Zahn-Pasta, Eau de
Cologne, Eau de Quinine, Zahn-Pulver,
Toiletteessig (Ersatz für Eau de Cologne),
Rasier-Seife, Toiletten-Seife, Haarentfet-
tungsmittel, Nagelknipser, Nagelbürsten,
Nagelcreme, Nagelpoliersteine.

Reiseneccessaire, Badetücher, Bademäntel,
Badehauben, Rückenfrottierer, Drahtgür-
tel, Haarspangen, Haarpfeile, Haarkämme,
Hosenträger, Stehkragen, weiche Stoff-
Kragen, Krawatten, Damen-Stiefel und
Hausschuhe Nr. 34-37, weiße Stoffhüte
für Kinder, Gardinenband mit Ringen,
Servietten, Tisch-Tücher, Tee-Gedecke,
Kopfkissenbezüge, Wischtücher, Teller-
tücher, Poliertücher für Schuhe, Stroh-
hüte, Filzhüte, Sonnen- u. Regenschirme

für Damen, Sockenhalter, Oberhemden
weiß und farbig, Haarnadeln, Leinen-
knöpfe, Hosknöpfe, Perlmutter-Rock- u.
Westknöpfe, Aermelhalter für Hemden,
Nähseide, schwarzer Nähzwirn, Schneider-
bandmaße, Flanelhosen und -Anzüge.

Blumensamen, Windleuchter, Wachskerzen,
Schuhcreme, Tischuchklammern, Han-
teln, Grammophonnadeln, Scheuerbesen u.
-Bürsten, Stahlbandmaße 2 Meter, Lupen,
Serviettenringe, Hängematten, Rackets,
Photographie-Rahmen, Entwickler für
Platten, Entwicklungsschalen, Platten-
ständer, Kopierrahmen, Albuns.

Malkästen für Kinder.

Geschenk-Artikel in reicher Auswahl.

Reisebestecke, Eßbestecke, Fischbestecke,
Lampions, Ersatzteile für Tabakpfeifen,
Fliegenpapier, Flint-Steinpapier, Brief-
taschen, Windschutz für Lampen, Akten-
taschen, Raubtierfallen, Angelgeräte,
Wagenschmiere, Rostschutzmittel, Glüh-
stoff für Dalli, Soda-, Wein-, Bier-, Likör-
gläser, Lampenzylinder, Lampendochte,
Zinkwannen.

Küchengeräte, Porzellan- und Stein-
gutgeschirr in großer Auswahl.

Waschservice, Bierbratpfannen, Brotfor-
men, Bratenroste, Butterdosen, Kaffee-
service aus Aluminium, Zitronenpressen,
Pfefermühlen für Tischgebrauch, Dosen-
scheeren, Wiegemesser, Aluminiumbecher,
Putzschmirgel f. Messer, Messerputzbrä-
ter, Faßhähne, Flaschenbürsten, Silber-
putzseife u. -Watte, Waschblau, Putzpo-
made, Billardkreide, Borax, Schuhkreide.

Kopiertinte, Schreibmaterialien, Suaheli-
Sprachführer, Stahlfedern, Briefkästen,
Briefkörbe, Lineale, Bleistifte, Papier-
klammern, Ausziehtusche, Perltusche,
Tintenfässer, Schreibzeuge.

Feldstühle, Plättbretter, Glanzstärke.

Oelfarben, Dammlack, Kopallack, Re-
touchierlack für Platten, Kasseler Braun,
Ocker, Eisenmennige, Pinsel in allen
Größen.

Sämtliche Gewürze, Kaffee roh, gebrannt
und gemahlen, Tee, Karlsbader-Kaffee-
gewürz, Tafelsalz, Kochsalz, Gelatine,
Paprika, Trüffel, Erdnußöl.

Patronen für Teschin, 7 und 9 mm, Revol-
verpatronen, Winchesterpatronen 7 mm,
Zündhütchenzangen, Schrot, Gewehrputz-
stöcke, Geschosse C. 9,3 und 7,9.